

Namen der Opfer der Hexenprozesse/ Hexenverfolgung Cramon, MV

Herzogtum Mecklenburg/protestantisch.

Heute Ortsteil der Gemeinde Hohen Wangelin im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern.

Die Gemeinde Hohen Wangelin, bestehend aus 5 Ortsteilen, zählte am 31.12.2017 insgesamt 539 Einwohner.

In Cramon: 5 Verfahren mit 3 Hinrichtungen.

-1602 Anne Kulemann/Frau des Hans Peltzer.

Die Klageartikel wurden von Anna Hoppe übergeben.

Haft, Folter und peinliche Urgicht:

Sie gab zur Tötung ihres Kindes durch ihre Schwiegermutter die Zustimmung und hatte einen Pakt mit dem Teufel.

Auch beging sie weitere Untaten- Details dazu in Quelle nicht genannt.

Laut Belehrung Juristenfakultät Rostock verbrannt.

Gerichtsherr war Chun von Quitzow zu Cramon (Amt Schwerin).

Quelle: Lorenz, Sönke: Aktenversendung und Hexenprozess, Dargestellt am Beispiel der Juristenfakultäten Rostock und Greifswald (1570/82-1630), II,1

Die Quellen, Die Hexenprozesse in den Rostocker Spruchakten von 1570 bis 1630, Frankfurt am Main 1983, S. 255, 257

-1606 Frau des Claus Jung.

Inhaftiert und gefoltert.

Sie legte ein Geständnis ab und wurde verbrannt.

Sie besagte – die Rodische (siehe Verfahren Lütgendorf 1606)
die Koepsche (siehe Verfahren Lütgendorf 1606)
die Frau des Hans Peltzer (siehe Verfahren Malchow 1606)
die Dambeksche (siehe Verfahren Liepen 1606)
die Speckinsche (siehe Verfahren Hagenow 1606/

Hagenow=Wüstung seit 1980)

die alte Mollersche (siehe Verfahren Jabel 1606)
die alte Teschen (siehe Verfahren Jabel 1606)
die Schultische (siehe Verfahren Hohenwangelin 1606)
die Kossebadesche (siehe Verfahren Rehberg 1606).

Gerichtsherr war Chune von Quitzow zu Cramon (Kloster Malchow).

Quellen: Lorenz, Sönke: Aktenversendung , II,1, S. 357, 358 – 359, 359 – 360, 360

Moeller, Katrin: Personen- und Ortsverzeichnis,

Alte Burg Penzlin-Stand: 23.April 2014

-1606 Claus Junge.

Prozessabbruch wegen erfolgreicher Flucht des Angeklagten

Quelle: Moeller, Katrin: Personen- und Ortsverzeichnis,

Alte Burg Penzlin-Stand: 23.April 2014

-1607, Seltzesche.

Sie wurde zu Cramon verbrannt.

Anne Brettschlages/Witwe des Bastian Nagel besagt sie in ihrem Verfahren zu Grubenhagen im Jahr 1613.

Quellen: Lorenz, Sönke: Aktenversendung, II,2

Die Quellen, Die Hexenprozesse in den Greifswalder Spruchakten
von 1582 bis 1630,
Frankfurt am Main 1983, S. 149 – 150
Moeller, Katrin: Personen- und Ortsverzeichnis,
Alte Burg Penzlin-Stand: 23.April 2014

-1613 Krogersche/oder Valckenhagensche.
Sie wurde von Anne Brettschlagens/Witwe des Bastian Nagel
(Verfahren Grubenhagen 1613) besagt.
Haftentlassung,
bei Veränderung der Indizienlage war erneute Haft möglich.
Quellen: Lorenz, Sönke: Aktenversendung, II,2, S. 149 - 150
Moeller, Katrin: Personen- und Ortsverzeichnis,
Alte Burg Penzlin-Stand: 23.April 2014

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail : bdireske56@gmail.com